

19. März 2007

Medienbulletin 4 / 07

sbo präsentieren erfreulichen Geschäftsabschluss 2006

Der im letzten Jahr erwirtschaftete Cash-flow beträgt 9.6 Mio. Franken, 0.8 Mio. Franken mehr als im Vorjahr, und der ausgewiesene Unternehmenserfolg beträgt 1.7 Mio. Franken. Die Städtischen Betriebe Olten (sbo) können auf ein wahrlich erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken.

Das ausserordentlich positive Geschäftsergebnis 2006 der sbo wurde begünstigt durch eine neuerliche Zunahme der verkauften Strommenge, durch eine zurückhaltende Investitionspolitik sowie durch tiefere Passivzinsen. Der konsolidierte Umsatz aus den Sparten Strom, Gas und Wasser nahm von 52 Mio. Franken auf 59.4 Mio. Franken zu, was u.a. auch auf erneut gestiegene Erdgaspreise zurückzuführen ist. Die Umsatzanteile pro Sparte betragen: Strom 21.1 Mio. Franken, Gas 31.5 Mio. Franken, Wasser 3.9 Mio. Franken, übrige Dienstleistungen und Erträge 2.9 Mio. Franken.

Mit dem Cash-flow von 9.6 Mio. Franken konnten die Nettoinvestitionen von 2.3 Mio. Franken finanziert und Schulden in der Höhe von 7.3 Mio. Franken abgebaut werden. Im Hinblick auf in naher Zukunft bevorstehende, grössere Investitionsvorhaben – z.B. Ringschluss des 5 bar-Gasnetzes bis Schwarzhäusern, neue Erdgastankstelle in Oensingen, Bezahlung Kaufpreis der Wasserversorgung Trimbach, Struktur- und Prozessanpassung im Rahmen des gesetzlich geforderten Unbundlings – wurde bei den Investitionen Wünschbares von Notwendigem getrennt, ohne dabei jedoch die Versorgungssicherheit zu vernachlässigen.

Die an die Einwohnergemeinde Olten, als Eigentümerin der sbo, erbrachten Bar- und

Sachleistungen betragen wie im Vorjahr rund 3 Mio. Franken. Aus der Aare Energie AG (a.en) werden den sbo wiederum eine Dividende von 300'000 Franken und der Einwohnergemeinde Olten Steuern zufließen.

Weiterhin steigender Strombedarf in Olten

Der Stromabsatz nahm um 3.1. Mio. Kilowattstunden (kWh) oder 2.5 % auf 131.6 Mio. kWh zu, wogegen der Gasabsatz um 2.3 Mio. kWh oder 0.5 % auf 484.7 Mio. geringfügig abnahm. Denn kurz vor dem erstmaligen Erreichen der 500-Millionen-kWh-Absatzmarke machte der Winter schlapp. Nach überdurchschnittlich kalten Monaten März und April brachten November und Dezember frühlingshafte Temperaturen. Die Anzahl so genannter Heizgradtage war in Olten um 8 % rückläufig. Erstmals seit einigen Jahren nahm der Wasserabsatz nicht ab, sondern um 26'400 m³ oder 1.5 % leicht zu. Erwähnenswert sind die 190'000 m³, um welche die Wasserverluste gegenüber dem Vorjahr durch Fortführung der systematischen Leckortung mit umgehender Lecksanierung weiter massiv reduziert werden konnten.

Akquisition Wasserversorgung Trimbach als Highlight

Mit der für die sbo bestimmt nicht alltäglichen Akquisition in der Höhe von 8.9 Mio. Franken haben sie ihr Interesse und ihre Bereitschaft an einer für die beiden Nachbargemeinden Olten und Trimbach nachhaltigen Lösung bestätigt und in der Folge umgesetzt. Kauf- und Konzessionsvertrag wurden bereits noch im alten Jahr unterzeichnet. Damit haben die sbo auch den Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Unterer Hauenstein übernommen, für welchen sie bereits bisher im Auftragsverhältnis Betriebsaufgaben wahrgenommen haben.

Überprüfung der Kooperationsstrategie

Das operativ erfolgreiche Kooperationsmodell der a.en zwischen den sbo und der Atel Versorgungs AG (AVAG) befindet sich nach wie vor in der Phase I. Der Verwaltungsrat der sbo hat im vergangenen Jahr die Kooperationsposition und –strategie der sbo gegenüber der AVAG bzw. der Atel überprüft. Diese Standortbestimmung sowie entsprechende Gespräche zwischen den beiden Partnerinnen deuten auf eine Verlängerung der Phase I hin. Diese soll insbesondere dafür genutzt werden, um in beiden Muttergesellschaften, also den sbo und der AVAG, das Unbundling auf- und umzusetzen sowie um den Bau eines gemeinsamen Betriebsgebäudes zu konkretisieren.

Der Verwaltungsrat der sbo hat den Bericht und die Jahresrechnung 2006 am 14. März 2007 zuhänden des Stadtrates verabschiedet, welcher sie am 24. Mai 2007 dem Gemeindepardament, der eigentlichen "Generalversammlung" der sbo, zur Genehmigung unter-

breiten wird.

sbo 2006 in Zahlen (konsolidiert; in Klammern 2005)

Energieabsatz

Strom	131.6 GWh	(128.4)
Erdgas	484.7 GWh	(487.0)
Wasser	1.8 Mio. m ³	(1.8)

Erfolgsrechnung

Umsatz	59.4 Mio. CHF	(52.0)
Cash-flow	9.6 Mio. CHF	(8.8)
Erfolg	1.7 Mio. CHF	(1.6)

Foto:

VR-Präsident Jost Bitterli und Norbert Caspar, Vorsitzender der GL, präsentieren das Geschäftsergebnis 2006 der sbo.

Weitere Auskünfte:

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

beat.erne@aen.ch

Telefon 065 205 56 70